

Handelsname	<b>proagro – Spritzbrühenstabilisator</b>		
Material		Datum	11.05.2010
Hersteller / Lieferant	proagro GmbH Innovativer Pflanzenschutz, Beerbach 55, D-91183 Abenberg	überarbeitet am:	

<b>1</b>	<b>Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</b>
	<p><b>Bezeichnung des Stoffs oder der Zubereitung:</b> proagro – Spritzbrühenstabilisator</p> <p><b>Verwendung des Stoffes</b></p> <p><b>Firmenbezeichnung:</b> proagro GmbH Beerbach 55 91183 Abenberg Tel.: +49 (0)9873 – 794 Fax +49 (0)9873 - 795</p> <p><b>Notruf bei Vergiftungsfällen:</b> Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität, Langenbeckstr.1 ,55131 Mainz, Tel.: 06 131 / 19 24 0, Fax: 0 61 31/17 66 05 oder jede andere Vergiftungszentrale</p>
<b>2</b>	<b>Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen</b>
	<p><b>Chemische Charakterisierung</b></p> <p><b>Bezeichnung</b></p> <p>Natriumcitradihydrat (CAS-Nr.: 6132-04-3) Konzentration &lt;= 100% EG-Nr.: 200-675-3</p> <p>Polyasperginsäure Natriumsalz (CAS-Nr.: 181828-06-8)</p> <p>Natriumglutamat (CAS-Nr.: 142-472 205-558-1)</p>
<b>3</b>	<b>Mögliche Gefahren</b>
	<p><b>Gefahrenbezeichnung:</b></p> <p><b>Sonstige Angaben:</b></p> <p>Das Produkt ist nach EG- Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.</p>
<b>4</b>	<b>Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>
	<p><b>Allgemeiner Hinweis:</b></p> <p>Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen</p> <p><b>Nach Einatmen:</b> Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.</p> <p><b>Nach Hautkontakt:</b> Benetzte Kleidungsstücke, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Ärztliche Behandlung zuführen.</p> <p><b>Nach Augenkontakt:</b> Augen bei geöffnetem Lid gründlich mit Wasser spülen und Augenarzt konsultieren.</p> <p><b>Nach Verschlucken:</b> Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden. Beim Erbrechen unbedingt Kopf des Verunfallten in Tieflage bringen (erhöhte Aspirationsgefahr)</p>

Handelsname	<b>proagro – Spritzbrühenstabilisator</b>		
Material		Datum	11.05.2010
Hersteller / Lieferant	proagro GmbH Innovativer Pflanzenschutz, Beerbach 55, D-91183 Abenberg	überarbeitet am:	

**Behandlung:**

Symptomatisch und unterstützend

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignetes Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Im Brndfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:

Kohlenmonoxid, Natriumoxide

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Nachreinigen der mit Produkt verschmutzten Fläche. Neutralisationsmittel anwenden. Reste mit viel Wasser wegspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Sichere Handhabung siehe Kapitel 7, Persönliche Schutzausrüstung siehe Kapitel 8

Entsorgung siehe Kapitel 13

**7 Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen. Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Brennbarer Stoff. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Lagerung**

Handelsname	<b>proagro – Spritzbrühenstabilisator</b>		
Material		Datum	11.05.2010
Hersteller / Lieferant	proagro GmbH Innovativer Pflanzenschutz, Beerbach 55, D-91183 Abenberg	überarbeitet am:	

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter.

**Lagerklasse:** 11: Brennbare Feststoffe

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

entfällt

**Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Rauch/Nebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen und schnupfen.

**Atemschutz:**

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben, empfohlener Filtertyp: Partikelfilter: P2

**Handschutz:**

Chemikalienschutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterial unter Beachtung der Durchbruchzeiten Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmitteln wird empfohlen.

**Geeignetes Handschuhmaterial für wässrige, gesättigte :**

Material	Mat.-Stärke	Durchdringzeit
Fluorkautschuk	0,4 mm	8 h
Butylkautschuk	0,5 mm	8 h
Nitrikautschuk	0,35 mm	8 h
Naturkautschuk	0,5 mm	8 h

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus dickem Stoff und aus Leder.

**Augenschutz:**

Dichtschießende Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Staubdichte Schutzkleidung verwenden. Laugenbeständige Schutzkleidung. Schürze, Stiefel oder geeigneter Chemikalienanzug. Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Technische Schutzmaßnahmen:**

Handelsname	<b>proagro – Spritzbrühenstabilisator</b>		
Material		Datum	11.05.2010
Hersteller / Lieferant	proagro GmbH Innovativer Pflanzenschutz, Beerbach 55, D-91183 Abenberg	überarbeitet am:	

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	kristalin Pulver
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	7,5 – 9,5; 50 g/l; 25°C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	150 °C
Siedepunkt / Siedebereich:	> 100 °C
Flammpunkt:	entfällt
Schüttdichte	750 – 1.050 kg/m <sup>3</sup>
Selbstentzündlichkeit	290 °C
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 20°C :	1,76 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	425 – 720 g/l; 25°C

## 10 Stabilität und Reaktivität

### Allgemeines:

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

Feuchtigkeit vermeiden. Von starken Oxidations- und Reduktionsmitteln fernhalten

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenstoffoxide, Natriumoxide

## 11 Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral – LD50- Maus 5.400 mg/kg; LD50 – Ratte > 6.730 mg/kg

### Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Keine Reizung

am Auge: Augenreizung möglich

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Der Stoff/Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Bei bestimmungsgemäßen Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Handelsname	<b>proagro – Spritzbrühenstabilisator</b>		
Material		Datum	11.05.2010
Hersteller / Lieferant	proagro GmbH Innovativer Pflanzenschutz, Beerbach 55, D-91183 Abenberg	überarbeitet am:	

**12 Angaben zur Ökologie****Angaben zur Elimination****Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit:**

97% 7d; Leicht biologisch abbaubar.

**Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen: LC50 > 100mg/l 96h

Daphnientoxizität: EC50 > 100mg/l 48h

Toxizität gegenüber Algen: IC50 > 100mg/l 72h

**Sonstige ökologische Hinweise:**

Eine langfristige schädliche Wirkung aus Wasserorganismen ist nicht zu erwarten.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung****Produkt Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß behördlicher Vorschriften.

**Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszweckes des Produktes, festgelegt werden.

**Ungereinigte Verpackung Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Angaben zu Transport**

**ADR: Kein Gefahrgut**

**IMDG: Kein Gefahrgut**

**IATA: Kein Gefahrgut**

**RID: Kein Gefahrgut**

**15 Vorschriften****Besondere Kennzeichnungsbestimmung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Zusätzliche Hinweise:**

Handelsname	<b>proagro – Spritzbrühenstabilisator</b>		
Material		Datum	11.05.2010
Hersteller / Lieferant	proagro GmbH Innovativer Pflanzenschutz, Beerbach 55, D-91183 Abenberg	überarbeitet am:	

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Nationale Vorschriften:**

WGK (DE): WGK Kenn-Nummer 2.203 WGK: 1; schwach wassergefährdend; Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 3.

**Störfallverordnung:**

Unterliegt nicht der StörfallV..

**Sonstige Angaben**

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit dass in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder eine Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.